

Einen wunderschönen guten Morgen liebe XYs, Ys, Os und SWs.
Hier ist der Ortsverband Gifhorn, H08 mit seinem Rundspruch Nr. 5 für die
5. Kalenderwoche, heute am 1. Februar 2026.
Am Mikrofon ist DL1EAG an der Klubstation DL0PKL.

Diese Aussendung findet auf 3.650 kHz im 80m Band und auf 145,425 MHz im 2m Band statt.

Im Abschluss des Rundspruches erfolgt der Bestätigungsverkehr, auf dem 80m-Band durch mich, DL1EAG und im 2m-Band durch Wolfgang, DL2AAX.

Für die Dauer des Rundspruches und des nachfolgenden Bestätigungsverkehrs bitten wir die Frequenzen freizuhalten.

Wir wünschen allen Hörern und Teilnehmern dieser OV-Runde eine schöne Zeit und einen guten Empfang. Sollten während des Rundspruches Störungen oder Probleme während der Aussendung auftreten, dann bitte in den Sprechpausen melden.

So und nun das Wetter in Gifhorn

Wetter heute:

Gefrierender Regen, Sonne und extreme Kälte

Heute am Sonntag, den 1. Februar, zeigt sich das Wetter in Deutschland sehr kontrastreich. Während im Südwesten mildere Luft mit bis zu 10 Grad ankommt, bleibt es im Nordosten mit Dauerfrost bitterkalt. Ein lebhafter Ostwind verstärkt die eisige Kälte deutlich. Am Vormittag besteht lokal Glättegefahr durch gefrierenden Regen, wenn Niederschläge auf gefrorenen Boden treffen. Außerdem gibt es Sonne, vielerorts dominieren jedoch Nebel und Wolken.

Geburtstage

In der letzten Woche hatten wir keine Geburtstage von OV-Mitgliedern

Termine im OV H08

Jeweils am 1. Donnerstag des Monats unser Klubabend.

Nächster Klubabend ist am 5. Februar 2026, ab 19:00 Uhr, wie immer in der Oskar Kämmer Schule, Gifhorn, Braunschweiger Str. 137.

Jeweils am 3. Donnerstag des Monats unser Klönabend.

Nächster Klönabend ist am 19. Februar um 19:00 Uhr ebenfalls in der Oskar Kämmer Schule, Gifhorn, Braunschweiger Str. 137.

Jeden Sonntag um 9:30 Uhr Rundspruch H08, im 80m-Band auf 3650 kHz und auf dem 2m-Band auf 145,425 MHz.

Daran anschließend Bestätigungsverkehr auf 80m durch DL1EAG, auf 2m durch DL2AAX.
Ab 10:00Uhr OV-Runde gleichfalls auf 145,425 MHz.

Jeden Dienstag ab 19:30 Uhr DMR-Runde auf TG8, Region Niedersachsen.

Jeden Mittwoch ab 19:00 findet im 80m-Band auf ca.3650 kHz die Kurzwellenrunde statt.
Täglich, außer sonntags findet unsere Rentnerrunde um 9:00 Uhr auf dem Relais Gifhorn, auf 145.6625 statt.

Aus unserem Ortsverband

Ein Urgestein geht

Noch bevor das Philipp-Melanchthon-Gymnasium in Meine 2011 öffnete, bot er seine Mitarbeit an. Dabei war Wolfgang Seebauer gar kein Lehrer sondern Diplom-Ingenieur der Elektrotechnik. Damals hatte er gerade seine Firma EWW, das stand für ELECTRONICS WORLD WIDE, geschlossen. „Wir haben alles gefertigt, was man an Elektronik in der Welt nicht kaufen konnte. Aber ich habe für das komplizierte Metier keinen Nachfolger gefunden.“

Seebauer bot an, Arbeitsgemeinschaften mit dem klingenden Namen FUNK UND TECHNIK aufzubauen. Nach seinem Beweggrund gefragt antwortete er: Deutschland hat keine Rohstoffe, die es exportieren könnte. Wir leben vom Export von Know How und das erfordert Fachleute. Die können wir nicht erst nach der Schule gewinnen. Damit müssen wir früh anfangen.

Die Arbeitsgemeinschaft hat in all den Jahren hunderte Schüler begeistert. Aus dem elften Jahrgang sind sogar eine examinierte Funkerin, die in Amateurfunk-Kreisen sehr bekannt ist, und kurz danach ein ebenfalls lizenzierter Klassenkamerad hervorgegangen. Seebauer selbst ist sein Leben lang auch Funkamateur. „Wolfgang Seebauer kennt in Australien niemand, aber mit meinem Rufzeichen DL2AAX kennt man mich dort.“

Inzwischen ist Seebauer 87 Jahre alt und das Alter fordert seinen Tribut. „Trotz Hörgeräten verstehe ich die Schüler immer schlechter. Da ist es an der Zeit, aufzuhören.“ Zum Ende dieses Schulhalbjahres wurde Seebauer in einem sehr würdigen Rahmen verabschiedet, gleichzeitig mit einer Lehrerin und gleichzeitig mit der Begrüßung einer neuen Lehrkraft. Die ganze Schule hatte sich in der Turnhalle versammelt. Auf Seebauers Frage: „Wer war denn im meiner AG?“ stand die halbe Schülerschaft auf.

Der AG-Koordinator, Herr Nieswand, lies noch einmal ein hochinteressantes Leben abrollen. Als Achtjähriger baute Seebauer, damals noch in Hamburg, sein erstes Radio. Ein Jahr später suchten zwei englische Militärpolizisten einen Störsender, der den Flugfunk in Hamburg-Fuhlsbüttel beeinträchtigte. Sie staunten nicht schlecht, als sie einen Neunjährigen fanden, der Sender bauen konnte.. „Seit dem hatte ich bei den Engländern in Fuhlsbüttel einen Stein im Brett und konnte von denen bekommen, was immer ich für meine Basteleien brauchte.“

Nach dem Abitur studierte Seebauer an der damals noch Technischen **Hochschule** Braunschweig Elektrotechnik. Seinen Unterhalt verdiente er damit, dass er für alle Großfirmen der Region Aufträge umsetzte. Die Technische Universität, die Physikalisch-Technische-Bundesanstalt, die Forschungsanstalt für Landwirtschaft, die Forschungsanstalt für Luft- und Raumfahrt und der Radiohersteller Blaupunkt gehörten dazu.

In dieser Zeit gründete er auch seine Firma EWW. Das stand – in typisch hamburgischem Understatement - für „Elektronische Werkstätten Wenden“ und später eben für „ELEKTRONICS WORLD WIDE“.

Alle Aktivitäten will Seebauer noch nicht aufgeben. Er nennt es „Offene Runde“. Sie fand bisher nach Ende der AG dienstags ab 16:00 statt und ist offen für jeden und jede technisch Interessierte. Das soll auch zukünftig so sein. Neuzugänge sind hoch willkommen. Nahmen früher auch Schüler anderer Schulen teil, so ist die Runde kleiner und leider auch älter geworden. Aber sie ist vielfältig. Ein Funkamateur, ein Chemiker, eine

Automobil-Führungskraft, ein Elektromeister, manchmal auch die Funk-Amateure der Schule und eben Seebauer treffen sich regelmäßig. Ihre vielfältigen Themen würden sie gern in größerem Kreis diskutieren. Neu ist die Beschäftigung mit 3D-Druck. Interessenten kommen bitte dienstags um 16:00 zum Eingang des B-Gebäudes im PMG Meine, Neue Straße 1. In den Schulferien finden die Treffen nicht statt. Wenn der Eingang verschlossen sein sollte, bitte links um das Gebäude herum gehen. An der Rückseite tagt die Runde.

Diesen Beitrag sandte uns Wolfgang, DL2AAX

Experiment zur Artemis-II-Mission mit Unterstützung von Funkamateuren

Im Rahmen der bevorstehenden Artemis-II-Mission hatte die NASA Institutionen und Ehrenamtliche aufgerufen, sich mit ihren Antennensystemen an einem Experiment zur Erfassung von Einweg-Dopplermessungen der Orion-Kapsel in der Erdumlaufbahn und im cislunaren Raum teilzunehmen. Cislunar beschreibt dabei den Raum um die Erde, der sich bis knapp hinter der Umlaufbahn des Mondes erstreckt.

Das Space Communications and Navigation Program, kurz SCaN, der NASA hat nun die Liste der ausgewählten Bodenstationen veröffentlicht. Neben diversen Universitäten und kommerziellen Satelliten-Bodenstationen werden auch mehrere Amateurfunkvereinigungen mit ihren Antennen beteiligt sein.

So sind u.a. die AMSAT-DL mit ihrer Antenne in Bochum und die AMSAT Argentina beteiligt, aber auch das ARISS "Amateur Radio Exploration (AREX) Ground Station Consortium", das fünf weitere Teams enthält.

Darunter finden sich das Amateurfunk-Team in Goonhilly (England), USC Kalifornien, ein deutsches Team um Matthias Bopp, DD1US, ein polnisches Team um Tomasz Blazej, SP5POT, sowie ein Team in Dayton/Ohio.

Die Teams bereiten sich bereits auf den ersten Einsatz vor, denn der Start der Orion-Kapsel zu ihrer zehntägigen Mission ist ab dem 6. Februar zu erwarten. Artemis II ist ein geplanter bemannter Mondflug der NASA in Zusammenarbeit mit der europäischen und der kanadischen Weltraumagentur (ESA und CSA).

Auf diesem Flug sollen vier Astronauten in einem Orion-Raumschiff den Mond umrunden. Die Mission wäre der erste bemannte Mondflug seit Apollo 17 im Jahr 1972.

Das aus dem ARISS-Umfeld entstandene AREX-Projekt beschäftigt sich seit mehreren Jahren mit der Entwicklung, Installation und Betrieb von Amateurfunk auf zukünftigen astronautischen Raumfahrzeugen internationaler Agenturen und Industriekonsortien außerhalb der Erdumlaufbahn. Darüber informiert Oliver Amend, DG6BCE.

RSGB nutzt QSL-Service des DARC

Nach einer gründlichen Prüfung hat die Radio Society of Great Britain (RSGB) eine offizielle vertragliche Vereinbarung mit dem Deutschen Amateur-Radio-Club (DARC) getroffen. Damit wird sichergestellt, dass alle eingehenden und ausgehenden RSGB-QSL-Karten künftig in Baunatal bearbeitet werden. Der DARC betreibt in seiner Geschäftsstelle ein modernes QSL-Büro, das über eine hohe Kapazität verfügt. Dieses QSL-Büro wird bereits von einer Reihe nationaler Amateurfunk-Vereinigungen genutzt, da es ihnen Zuverlässigkeit auf Industriestandard-Niveau, digitale Verarbeitungsmöglichkeiten und langfristige Ausfallsicherheit bietet.

In einer Mitteilung der RSGB wird auf den "robusten und effektiven QSL-Büro-Service" hingewiesen. Weitere Informationen liefert die RSGB auch auf ihrer Webseite. Informationen zu den QSL-Versandrichtlinien finden sich u.a. auf der Webseite des DARC-

QSL-Büros und auch der OV Coburg (B19) bietet eine informative Zusammenstellung auf seiner Webseite.

Sonderstation zu den Olympischen Winterspielen in Südtirol

Der Dolomites Radio Club aktiviert anlässlich der Olympischen Winterspiele Milano Cortina 2026 das offizielle Sonderrufzeichen I13OLYM im Zeitraum vom 6. Februar bis 15. März. In dieser Zeit finden die Olympischen Winterspiele, gefolgt von den Paralympischen Winterspielen statt.

Südtirol - insbesondere das Antholzertal - ist der exklusive Austragungsort aller Biathlon-Wettbewerbe der Olympischen Spiele. Die Biathlon-Arena Südtirol in Antholz zählt zu den modernsten, schönsten und traditionsreichsten Biathlon-Anlagen weltweit. Sie wird Schauplatz der olympischen Biathlon-Disziplinen.

Das Sonderrufzeichen I13OLYM soll die internationale Amateurfunk-Community aktiv an diesem historischen Sportereignis teilhaben lassen, die Aufmerksamkeit auf Südtirol als Gastgeberregion lenken und die weltweite Funkgemeinschaft mit Südtirol verbinden.

Betrieb ist auf allen Bändern von Kurzwelle bis SHF in allen gängigen Modes geplant. Bestätigungen erfolgen ausschließlich über eQSL. Der Dolomites Radio Club freut sich auf rege Beteiligung. Darüber berichtet Bernd Lewer, DL3SSB.

Weiterhin betreibt das DARC-Team Special Event Station, kurz SES, aus diesem Anlass eigene Sonderstationen: vom 1. Februar bis 1. März DD2026OWG für Olympic Winter Games mit dem Sonder-DOK OWS26 und vom 1. März bis zum 1. April DD2026WPG für Winter Paralympic Games mit dem Sonder-DOK POWS26. Alle Aktivitäten sind auf der DARC-Webseite abruf- und einsehbar.

Busfahrt nach Friedrichshafen

In diesem Jahr wird der OV H33 am 25. Juni, von Salzgitter-Lebenstedt aus, mit einem Reisebus Richtung Friedrichshafen aufbrechen. Die Rückfahrt ist für den 28. Juni geplant. Die Kosten betragen für DARC Mitglieder 60€, für die Jugend bis 25 Jahren kostet es 30€. Um den Bus möglichst auszulasten, bitten wir um unverbindliche Anmeldung an: H33(at)darc.de
73, Jaroslaw, DO1JA

Weitere Nachrichten

Was gibt es an Meldungen zum Thema Aktivitäten ?

- 5N Nigeria: Lars. DM1LHK lebt in Nigeria und hat seit Dezember 2025 das Rufzeichen 5N4DMZ. QSL via LoTW oder eQSL.
- V4, St. Kitts & Nevis: Vom 03.02.-10.03. werden V4/KØYA und V4/W5RCX wieder von NA-104 QRV sein. Betrieb von 160 bis 10 m in CW, SSB und FT8. QSL via LoTW
- Z8 Süd Sudan: YI1DZ ist wieder als Z81D QRV. Betrieb von 40 bis 6 m im SSB und FT8. evtl auch 80 und 60 m. QSL via OM3JW, Clublog OQRS, LoTW oder eQSL.

Aktuelle Conteste

31. Januar bis 1. Februar: UBA DX Contest

7. Februar: AGCW-DL Handtasten-Party 80 m

7. bis 8. Februar: DARC UKW-Winter-Fieldday, Bayerischer Bergtag und European-Union DX Contest

Die Ausschreibungen finden Sie auf der Webseite des Contest-Referates [dx] sowie mittels der Contest-Termin-tabelle in der CQ DL 1/26 auf S. 62 und 2/26 auf S. 64.

Auszug aus dem Funkwetterbericht erstellt von Hartmut Büttig, DL1VDL .

Vorhersage bis 4. Februar:

Von den acht sichtbaren Sonnenfleckengebieten befindet sich die Überzahl in der westlichen Sonnenhälfte. Vom südöstlichen Rand der Sonne folgen zwei neue Gebiete nach. Die NASA sagt eine überwiegend ruhige Sonnenaktivität voraus. Die Wahrscheinlichkeit für M-Flares liegt momentan bei 25 Prozent. Der solare Fluxindex wird sich zwischen 120 und 140 Einheiten bewegen. Ab Monatsende wird ein ruhiges geomagnetisches Feld vorhergesagt, sodass wir unser Augenmerk den unteren Kurzwellenbändern widmen sollten. Die oberen Bänder öffnen tagsüber sporadisch, wobei bei ruhigem Erdmagnetfeld auch die transpolaren Funklinien wieder gut öffnen werden.

Das war der heutige Rundspruch des Ortsverbandes Gifhorn, H08.

Die Redaktion hatte Rolf, DL1EAG, Sie hörten Meldungen aus dem Deutschlandrundspruch, aus der CQDL, aus dem Niedersachsen - und DIG-Rundspruch, aus Beiträgen von unseren Mitgliedern und Zuhörern so wie aus eigenen Recherchen. Gibt es hierzu Meldungen auf Kurzwelle, dann bitte jetzt melden.

Gibt es hierzu Meldungen auf UKW, dann bitte jetzt melden.

Weitere Informationen zu unserem Clubleben und den Aktivitäten, den Treffen und über unseren Ortsverband finden Sie auf unsere Homepage Hotel08.de.

Dieser Rundspruch kann auch dort nachgelesen, oder als Audiodatei gehört werden. Der Rundspruch lebt von Informationen rund um den Amateurfunk, aber auch von euren Beiträgen. Also Informationen, Neuigkeiten und interessante Beiträge bitte an die Redaktion.

Die Rundspruchredaktion wünscht Ihnen einen schönen Tag und einen guten Start in die kommenden Tage. Ich übergebe nun das Mikrofon an Wolfgang, DL2AAX, zum Bestätigungsverkehr auf dem 2m-Band. Den Bestätigungsverkehr auf 80m werde ich durchführen.

Wer auf beiden Frequenzen mitgehört hat kann natürlich gerne auf beiden Bändern bestätigen.

Vielen Dank fürs Zuhören und AWDH bis zur nächsten Woche!